

Programm: Sozial-ökologischer Umbau

Im folgendem dokumentiert jW Auszüge aus dem Programm der Thüringer Linken zur Landtagswahl.

»Arbeitslosigkeit und prekäre Beschäftigung haben untragbare Ausmaße in Thüringen angenommen. Dieses Ergebnis spricht Bände über die Qualität der wirtschafts- und arbeitsmarktpolitischen Konzepte der CDU. (...) Dringlicher denn je braucht unser Land daher eine neue Arbeitsmarktpolitik, die für gut bezahlte und sichere Jobs sorgt.

Um existenzsichernde Arbeitsplätze zu schaffen und zu erhalten, hat Die Linke ein umfangreiches Konzept erstellt. Gegen die undurchsichtigen und kurzatmigen Strategien der anderen Parteien setzen wir auf einen sozial-ökologischen Umbau. (...)

In kurzer Zeit können in den Bereichen Klimaschutz/Energie, der kommunalen Daseinsvorsorge, der Kultur und im Tourismus viele Jobs geschaffen werden. Langfristig ist das vor allem in den wissens- und forschungsbasierten Segmenten der Wirtschaft möglich.

Ein solcher sozial-ökologischer Umbau kann unserer Auffassung nach nicht ohne Mittelstand und Handwerk gelingen. (...)

Für das Projekt einer sozial-ökologischen Erneuerung Thüringens, die gut bezahlte wie sichere Arbeit schafft und erhält, hat Die Linke u. a. folgende Punkte vorbereitet:

ein neues Zukunftsinvestitionsprogramm; ein modernes Mittelstandsfördergesetz; eine Thüringer Initiative für Bildung und Arbeit; Konzepte zur besseren Förderung der angewandten Forschung; Strategien der Vernetzung von Wirtschaft und Forschungseinrichtungen zu Branchenclustern; ein Thüringer Landesarbeitsmarktprogramm für den Ausbau des Dienstleistungssektors; neue Konzepte für eine konsequente Entwicklung des touristischen Potentials.«

<https://www.jungewelt.de/artikel/130534.programm-sozial-ökologischer-umbau.html>